

Das erste Tönisvorster Damen Dreigestirn blickt zurück auf die Session 2019/2020



Mit viel Freude und Sonnenschein im Herzen durften wir feiern, unter dem Motto

50 Jahre Tönisvorst — Wer hätte das ge- dacht, endlich sind die Mädchen an der Macht

Es war für uns kaum zu glauben als die Treuen Husaren der Prinzen- garde uns fragten, ob wir als erstes Tönisvorster Damen Dreigestirn die Session 2019/ 2020 regieren würden. Für Silke Depta und mich war das keine Frage, aber fehlte uns noch die dritte im Bunde. Hatten wir doch ursprünglich seit 2015 schon geplant und gemacht, aber es fand sich einfach keine Jungfrau. Doch glücklicherweise sagte Kathrin Aretz letztlich nach unseren sanften Bestechungsversuchen zu.

Am 02.06.2019 war es endlich so weit, wir wurde offiziell der Presse vorgestellt. Es folgten 63 Auftritte und wenn ich sagen sollte welcher uns am besten gefallen hat, wäre das nicht möglich.

Wir hatten viele emotionale Momente in unserer Session, die Wallfahrt der Karnevalisten nach Kevelaer gehört definitiv dazu. Zum ersten Mal als Prinz, Bauer und Jungfrau dem närrischen Volk und auch den anderen 750 Karnevalisten zu begegnen war überwältigend. Alles war bunt und in Bewegung. Die Jecken sammelten sich im Pax Christi Forum und der Tag fing mit Klängen an, die auf einer Wallfahrt nicht unbedingt zu erwarten waren. Karnevalistische Lieder wie „Enmol Prinz so sin“ oder „Wenn dat Trömelche jeht“ brachten alle in heitere Stimmung und animieren zum Schunkeln, Singen und Tanzen. Zahlreiche Tollitäten und Gesellschaften in ihren farbenprächtigen Ornaten, Uniformen und Kostümen stellten sich persönlich vor und zeigten: Wir alle sind Karneval! Im Anschluss ging es zur feierlichen Messe in die Marienbasilika. Alle Tollitäten saßen gemeinsam direkt hinter dem Altar. Tanzgarden, Karnevalsvereine und Jecken, Groß und Klein, in bunten

Farben, füllten die wunderschöne Basilika. Das war unbeschreiblich. Nicht erst das Lied „Die Patrona von Kevelaer“ machte allen klar, dass dies einer der Momente war der unvergessen bleibt. Allen war anzumerken, dass der besondere Geist des Ortes und der Teilnehmer zusammengehören. Die Atmosphäre war beeindruckend und bereitete auf die Session vor.

Ein weiterer Höhepunkt war die Proklamation am 11.11.2019. Von den Tönisvorster Karnevalsvereinen, unseren Familien, Freunden und vielen interessierten Narren erwartet, zogen wir begleitet von unserer Ministerin Magdalena Ackermann und Adjutantinnen Niki Klupsch, mit dem Kinderprinzenpaar Brian I. und Daria I. nebst Gefolge, zur Musik der Prinzen- garde St. Tönis, in den bis zum letzten Platz gefüllten Ratssaal ein. Nachdem Karl-Heinz Lessenich vom Tönisvorster Karnevalskomitee alle anwesenden begrüßte, führten Andrea Schönen, Kommandeurin der Treuen Husaren, und Verena Arndt, Präsidentin des Jugendkarnevalsvereins gut gelaunt durch das Programm. War es doch dieses Mal das erste Mal, dass der Bürgermeister Thomas Goßen die Proklamation vornahm und uns, dem ersten Tönisvorster Damen Dreigestirn, die Insignien überreichte. Wir versprachen den Tönisvorstern und den Jecken, denen wir begegnen würden, dass wir feiern und eine großartige Session erleben werden. Wir hoffen, dass uns das gelingen ist. Der Sessionstanz der Garden den Tollitäten zu Ehren und eine große Schar an Gratulanten rundeten den gelungenen Einstieg in die Session 2019/2020 ab.

Der November war gespickt mit den verschiedensten Veranstaltungen. Vom Karnevals Erwachen verschiedenster Gesellschaften, über Jubiläen, bis zum Uniformappell der Prinzen- garde St. Tönis und der Treuen Husaren der Prinzen- garde war alles dabei. Als emotionaler Moment stach sicherlich die Benefiz Veranstaltung unserer Tanzschule Doktor Beat heraus. Für uns ein besonderer Auftritt, schließlich hat Tanzlehrer Thomas Zanders mit uns Monate geprobt und manchmal dabei Blut und Wasser geschwitzt. Also war es für uns selbstverständlich, seiner Einladung zu folgen und dort das Erlernte zu zeigen. Als Surprise

angekündigt, zogen wir mit komplettem Gefolge, also der Prinzen- garde St. Tönis, den Treuen Husaren der Prinzen- garde, der KG Nachtfalter und dem TTK mit Musik in die Tanzschule ein. So etwas gab es dort noch nie. Als krönender Abschluss der Veranstaltung durften nicht nur wir voller Stolz unseren Tanz zeigen auch die Begleitgarden hatten hier ihre Auftritte. Mit tosendem Applaus bedankte sich das Publikum. Wir müssen erwähnen, dass es sich um ein rein „nicht karnevalistisches“ Publikum handelte.

Nach der Pause im Dezember ging es mit großen Schritten auf den Endspurt zu. Neben Möhren schälen in Süchteln - wir haben gewonnen -, karnevalistische Messe und Jubiläumsempfang der Treuen Husaren, fand im Januar die Gala zu Ehren des ersten Damen Dreigestirns statt. Die Treuen Husaren gaben sich alle Mühe uns einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Ich gebe zu, wir hatten uns eine Galasitzung ziemlich festlich, gehoben und glanzvoll vorgestellt. Ein stimmungsvoller Programmpunkt jagte den anderen.

Der Aufzug der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 aus Köln war einer vieler Gänsehautmomente des Abends. Wer jetzt denkt, der Auftritt fand nur auf der Bühne statt, hat weit gefehlt. Durch den ganzen Saal verteilten sich die Husaren, bis zu uns auf die Empore. Während die Akteure auf der Bühne für beste Unterhaltung des Publikums sorgten, machten die Jungs oben mit uns ihre ganz eigene Party. Am Ende haben sie uns, das gesamte Dreigestirn aus dem Saal getragen. Danke Jungs für diesen Moment. Unter anderem heizte die Karnevalsband Mennekerather dann so richtig ordentlich ein. Der nächste Gänsehautmoment war da. Uns hielt es nicht mehr auf dem Boden, auf den Tischen tanzend feierten wir den Rest des Abends mit den Gästen der Gala bis die Füße brannten. Wenn so eine Galasitzung stattfindet sind wir auf jeden Fall bei festlich, gehoben und glanzvoll, aber auch bei ausgelassen, lustig und einfach nur Party.

Auch im Februar war unser Terminkalender voll. Die Damensitzung der KG Nachtfalter, Prinzentreffen in Uerdingen, Königshof und Brügggen, so wie viele andere Veranstaltungen füllten unsere Tage. Ein Gänsehautmoment war eine sehr schöne Überraschung. Am Karnevalsfreitag ist die Prinzen- garde St. Tönis beim WDR 4 in Köln eingeladen. Mit Musik ziehen wir als Damen Dreigestirn durch die Fußgängerzone Kölns, bis zum Dom, schnell ein Foto und ab geht es zu den WDR 4 Arkaden. Dort ziehen wir mit Musik und Gefolge

ein. An dieser Stelle kann ich nur sagen, dass die Stadt Köln etwas ganz Besonderes ist. Die Menschen hier strahlen einen mit Freude und guter Laune an und geben einem das Gefühl, etwas ganz Besonderes zu sein. Das war aber noch nicht unser Höhepunkt in Köln. Abgesehen davon, dass die Stimmung in den Arkaden der Wahnsinn war, kam Marita Köllner auf die Bühne. Das wollten wir von ganz nahem sehen und drängten uns durch den prall gefüllten Saal bis nach vorne. Hatte sie uns doch bei Facebook alles Gute gewünscht. Eigentlich wollte wir Marita Köllner nur unseren Orden verleihen, als Sie uns am Rand der Bühne entdeckte und uns und unsere Ministerin und Adjutantinnen auf die Bühne holte. Wir standen mir der großartigen Marita Köllner auf der Bühne, und sangen, tanzten und tauschten Kopfbedeckungen. Das war kaum zu glauben.

Plötzlich stand der Höhepunkt des Straßenkarnevals schon vor der Tür, der Tulpensonntagszug. Es war fraglich ob der Zug wegen Unwetter abgesagt wird. Sarah Rütten und Michael Orłowski vom Tönisvorster Karnevalskomitee, hatten zum ersten Mal die Zugleitung und haben alles richtig gemacht. Der Zug fand statt. Bis zur letzten Minute hatten Sie gewartet. Mit Beteiligung aus einigen umliegenden Ortschaften, deren Umzüge abgesagt wurden, zogen wir durch die gut gefüllten Straßen von St. Tönis. Die Menschen am Zugrand jubelten uns trotz Regen mit viel Freude in den Gesichtern zu. Viele tapfere Karnevalisten machten den St. Töniser Karnevalszug, in farbenfrohen Kostümen auf ihren prächtigen Wagen, sowie in fantasievollen Fußgruppen, zu einem bunten Erlebnis. Wir können nur sagen: „Es fehlen uns die Worte, um diesen wundervollen Gänsehautmoment zu beschreiben.“

Dann war es soweit, es war Aschermittwoch und wie wir alle wissen: Am Aschermittwoch ist ALLES vorbei. Das TTK nahm uns, dem ersten Tönisvorster Damen Dreigestirn, unsere Insignien ab. Alle Tönisvorster Karnevalsvereine waren vertreten. Sie verabschiedeten und dankten uns mit großen, emotionalen Worten. Unsere Gefühle fuhren Achterbahn. Hatten „wir“ doch zu danken für einen erfüllten Kindheitstraum, eine Session unglaublich schöner Überraschungen und überwältigender Gänsehautmomente. Wir hatten so viel Wunderbares und Lustiges erlebt. Ob Auftritte mit und ohne Pannen, Partys, die nicht enden sollten, oder spontane Solotänze und Schuhe tauschen beim Absacker. Abschließend können wir nur DANKE-SCHÖN sagen!



Ihr Augenoptik-Meisterbetrieb
in Tönisvorst



25
Willicher Strasse

www.brillenhouse.de

Der richtige Partner in St.Tönis für Ihr "Klappertüt"! Nicht nur zu Karneval!



AUTOMEISTER Kohnen
Mühlenstr. 53 · 47918 Tönisvorst
Tel. 0 21 51/36 65 00
www.automeister-kohnen.de
info@automeister-kohnen.de